

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des OpenOffice.org-Plakatwettbewerbs,

als medien- und bildungspolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag habe ich mich spontan bereit erklärt, die Schirmherrschaft für diesen Plakatwettbewerb zu übernehmen, soll er doch dazu beitragen, ein durch und durch unterstützenswertes Produkt bekannter zu machen.

Obwohl der Software-Markt frei ist, haben sich dort monopolähnliche Strukturen ausgebildet. Diese Marktbeherrschung eines einzelnen Herstellers verhindert einen gesunden Wettbewerb. Dadurch, dass viele PCs von Anfang an mit einem Betriebssystem ausgestattet sind, setzt sich die Mehrheit der AnwenderInnen nicht mit anderen Möglichkeiten auseinander. Die Geheimhaltung der Quellcodes bremst die Weiterentwicklung und individuellen Anpassungsmöglichkeiten durch die NutzerInnen.

Im Bundestag haben wir bereits letztes Jahr die Entscheidung getroffen, offene Standards einzuführen. Wir versprechen uns damit mehr Flexibilität, Kosteneinsparungen und nicht zuletzt ein Aufbruchsignal, das Beispielcharakter hat.

Einen Anstoß zur Auseinandersetzung mit OpenOffice.org soll nun auch dieser Plakatwettbewerb liefern.

Was leistet das Produkt? Wie lässt sich dies im Plakat ausdrücken? Wer ist die Zielgruppe und soll mit dem Plakat angesprochen werden? Diese und viele andere Fragen geben einen spannenden Rahmen dafür, sich mit den Vorteilen von OpenOffice.org auseinanderzusetzen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Spaß bei diesem Ausflug ins Marketing.

Dem Projekt OpenOffice.org wünsche ich mit diesem Wettbewerb, dass es einen großen Zuwachs an Aufmerksamkeit erhält!



Grietje Bettin

*Medien- und bildungspolitische
Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen*

Grietje Bettin